Betriebsverlagerung Firma Schaltbau - Markt Velden kümmert sich um die Zufahrt

08.04.2021 09:43 von Franziska Lainer

Anbindung des Gewerbegebiets bei Kreuz an die Bundesstraße 388

Im Rahmen der Sitzung des Marktgemeinderates wurde nicht nur der kommunale Haushalt für das Jahr 2021 verabschiedet (siehe gesonderte Veröffentlichung), Bürgermeister Ludwig Greimel berichtete auch erneut über die geplante Anbindung des neuen Gewerbegebietes bei Kreuz an die Bundesstraße 388. Dazu wird eine neue Abzweigung gebaut, die Baulast dafür trägt der Markt Velden. Eine entsprechende Vereinbarung mit den Straßenbaubehörden wurde einhellig gebilligt.

Auf dem Areal zwischen der kleinen Ortschaft Kreuz und Velden, wo das neue Werk der Firma Schaltbau entsteht, herrscht jetzt schon reger Baustellenverkehr. Erreichbar ist das neue Gewerbegebiet derzeit nur über eine schmale Straße, die von Kleinvelden aus über Bruck nach Kreuz und von dort wieder in die Bundesstraße 388 führt. Die geringe Straßenbreite war hier bislang mangels größeren Verkehrsaufkommens kein Problem, für den zu erwartenden Werksverkehr ist die Verbindung jedoch keineswegs geeignet.

Wendehammer auch für große Fahrzeuge

Wie Bürgermeister Ludwig Greimel bereits Anfang März auf der jüngsten Sitzung des gemeindlichen Bauausschusses erläuterte, gehe mit dem Neubau der Bundesstraßen-Abzweigung zum Gewerbegebiet eine Schließung der bisherigen Bundesstraßen-Abzweigung nach Kreuz ganz in der Nähe einher. „Wenn es um eine Bundesstraße geht, gelten hohe bauliche Anforderungen. Dazu gehört auch die Verpflichtung zur Schließung der bisherigen Kreuzung“, machte der Bürgermeister auf der jüngsten Sitzung deutlich. Nicht betroffen davon sei natürlich der andere Arm der Kreuzung mit der Straße nach Oberbabing.

Mittlerweile sei eine notwendige Vereinbarung des Marktes mit den beteiligten Behörden zur Anbindung des neuen Gewerbegebietes an die Bundesstraße 388 unter Dach und Fach, informierte Ludwig Greimel die Markträte. Die Baulast trage dabei vereinbarungsgemäß die Marktgemeinde. Dazu sind im aktuellen Haushalt für Straßenbaumaßnahmen 1,253 Millionen Euro eingeplant, die teilweise für dieses Bauprojekt benötigt werden. Das wurde im Zuge der Präsentation der aktuellen Haushalts-Kennzahlen erläutert. Im Vorfeld der Abstimmung über die Vereinbarung erläuterte der Bürgermeister nochmals die Eckpunkte der vorgesehenen Baumaßnahmen. Den künftigen Abschluss der Straße durch Kreuz von Bruck her kommend bildet demnach ein 21 Meter durchmessender Wendehammer an der Stelle der bisherigen Abzweigung von der Bundesstraße her. „Damit ist die Anlage auch für größere Fahrzeuge

geeignet, also Busse oder landwirtschaftliches Gerät.“ Mit Fahrzeugen könne man vom Wendehammer nicht weiterfahren Richtung Bundesstraße, für Fußgänger oder Radfahrer bestehe die Möglichkeit eines Durchlasses und damit der Überquerung der Bundesstraße. „Mit der entsprechenden Vorsicht und auf eigene Gefahr“, wie im Zuge der Sitzung von mehreren Seiten betont wurde. Für die Ortschaft Kreuz selbst ergebe sich im Zuge der Straßen-Umgestaltung ein beruhigter Bereich ohne Durchgangsverkehr. Vom Marktgemeinderat wurde die Vereinbarung einstimmig befürwortet. Wie bereits im März informiert worden war, sollen die Bauarbeiten an der neuen Gewerbegebiets-Zufahrt bereits im Mai im Zuge einer ohnehin geplanten Sperrung der Bundesstraße begonnen werden.

Quelle: Vilsbiburger Zeitung – Lokalteil Velden vom 08.04.2021

Zurück